

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **12 (1917)**

Heft 1: **Allerheiligenkloster zu Schaffhausen**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

unterstützt, hatte unser Schritt Erfolg: der Baum blieb stehen.

Um eine allgemeine Bewegung gegen den Nussbaumraub anzuregen, wandten wir uns auch an den Zentralvorstand mit dem Ersuchen, er möge diese Sache an die Hand nehmen und die ihm geeignet erscheinenden Mittel dagegen ergreifen. Allzu grosse Hoffnungen auf Erfolg wird man aber auch hier nicht haben dürfen, so dass uns nur noch das letzte Mittel bleibt: die Neupflanzung des Nussbaumes in ausgiebiger Weise zu fördern. Vielleicht wäre es hiebei angezeigt, sich mit dem landwirtschaftlichen Verein in Verbindung zu setzen, um diese Propaganda wirksam zu gestalten.

Schluss. Mit diesem Jahre vollendet unsere

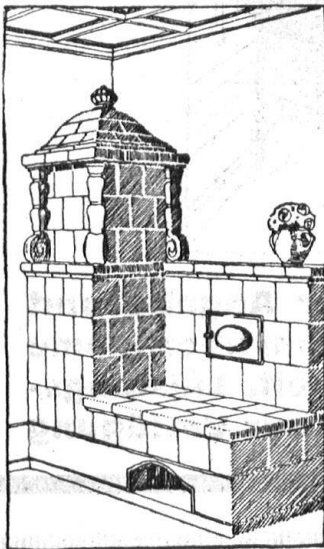
Vereinigung ihr 10. Lebensjahr. Wenn wir heute dieses Jahrzehnt überschauen, so dürfen wir mit Genugtuung konstatieren, dass die Tätigkeit unserer Sektion eine erfolgreiche gewesen ist. Wenn wir auch noch nicht überflüssig geworden sind, so ist es doch sehr erfreulich, dass ganz besonders die Bauentwicklung zu Stadt und Land im Sinne des Heimatschutzes vor sich gegangen ist und heute vor sich geht, ohne dass wir der treibende Faktor sein müssen. Diese Tatsache lässt der Hoffnung Raum, dass bald auch die Technik selbständig ihre künstlerische Form finde und ebenfalls zur Bereicherung der ästhetischen Kulturwerte beitragen werde. Gegenwärtig ist zwar ihre Allmacht noch unerschüttert, und künstlerische Lebensformen sind ihr vielfach noch

Atelier:
Seehofstr.

ALB. ISLER, ZÜRICH

Telephon
Nr. 55.15

**MALER AM STADTTHEATER
THEATERDEKORATIONEN**



Wirtschaftlich beste Heizung

bietet unsere Kombination des Kachelofens mit der Warmwasserheizung, wobei ersterer in der Übergangszeit für sich allein geheizt werden kann. ○○○○○○

Kachelöfen aller Art

für 1- und Mehrzimmerheizung nach unserer bewährten eigenen Konstruktion mit überraschend geringem Brennstoffverbrauch. ○○○○○○○○○○ Prima Referenzen.

Fritz Lang & Cie., Zürich 2

Lavaterstrasse 46 ————— Telephon 2683

Spezialgeschäft für Heizeinrichtungen aller Art.

BERTSCHINGER & CO, Zeughausgasse 20, BERN

empfehlen:

**Bettvorlagen :: Milieux,
Cocosläufer :: Linoleum,
Möbelstoffe, Tischdecken,
Türvorlagen :: Wachstuch**

Preise möglichst billig.

Preise möglichst billig.

ein versiegeltes Buch. Aber schliesslich wird auch hier der Grundsatz zum Ziele führen: Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Möge nun das nächste Jahrzehnt auch diese Entwicklung bringen!

Schaffhauser Denkmalpflege. Prof. Stückelberg schreibt in der „N. Z. Z.“: Die Stadt Schaffhausen hat das Glück, in ihrem *Allerheiligen-Kloster* ein Monument zu besitzen, von dem her-

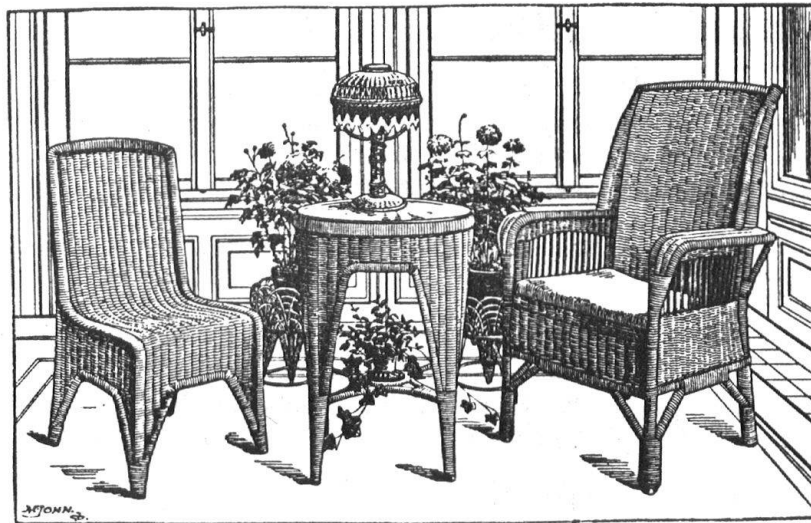
vorragende Teile in beinahe unberührtem Zustand auf uns gekommen sind. Die imposanten Kolonnaden des Münsters, die romanischen Kreuzgänge, die einzigartige romanische Loggia hinterlassen einen bleibenden Eindruck; dazu gesellen sich zwei romanische Kapellen von ausserordentlichem Wert: die sog. Urständ (d. i. Auferstehungs-) Kapelle, in deren Chörlein einst der als Seliger

Rohrmöbelfabrik H. Frank

Telephon 3133

St. Gallen

Telephon 3133



Anfertigung von Rohrmöbeln nach jeder Angabe und Zeichnung. Kostenberechnungen nach Skizzen übernehme ich kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit. Leistungsfähigste Firma der Ostschweiz :: Katalog zur Verfügung



GRIBI & CIE.

Baugeschäft ——— Burgdorf

HOCH- U. TIEFBAUUNTERNEHMUNG
 ARMIRTER BETON
 HOLZ- UND SCHWELLENHANDLUNG
 IMPRÄGNIERANSTALT
 ZIMMEREI UND GERÜSTUNGEN
CHALETBAU

HETZERLIZENZ FÜR DEN KANTON BERN
 MECHAN. BAU- UND KUNSTSCHREINEREI

TELEGR.-ADRESSE: DAMPFSAGE :-: TEL. 63
 PRIVAT-TELEPHON 189